

Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin e.V. (PHG)

Verein zur Förderung von Musik und Schauspiel an der Universität der Künste Berlin

Wegweiser und Antrag für Stipendiaten und solche, die es werden wollen

Anleitung: Diesen Antrag digital ausfüllen (**Adobe Acrobat Reader**; einfache pdf-“Viewer“ sind nicht geeignet), abspeichern und dann mit den erforderlichen Anlagen (ggf. gescannt) per Mail senden an stipendium@hindemithberlin.de (Falls Ihnen die digitale Bearbeitung des Antrags nicht möglich ist, können Sie ihn auch per Post senden an: Dr. Christian Brecht, Zehdenicker Str. 9b, 10119 Berlin.)

1. **Stipendienantrag** auf der zweiten Seite ausfüllen.
2. Erklärung zur **Studienfinanzierung** auf der dritten Seite ausfüllen.
3. Dem Antrag folgende **Anlagen** beifügen:
 - Einen aktuellen **Lebenslauf** mit künstlerischem Werdegang;
 - eine aktuelle **Empfehlung der Hauptfachlehrerin bzw. des Hauptfachlehrers** mit Datum und Unterschrift der Hauptfachlehrerin bzw. des Hauptfachlehrers (gescannt als pdf).
4. **Vorspiel** (**Immer** für Studierende, die einen **Erstantrag** stellen. **Gegebenenfalls** bei Übergang in eine weiterführende **Studienphase** (Ba -> Ma oder Ma -> Konzertexamen).)
 - Dauer des Vorspiels: 15 min.;
 - drei vollständige Werke aus drei Epochen, aus denen der Vorstand beim Vorspiel bestimmte Teile oder Sätze auswählen wird (bitte mindestens 30 Minuten Programm zur Auswahl vorbereiten).
 - für die Begleitung bitte selbst sorgen.
 - Bitte auf einem gesonderten Dokument / pdf aufschreiben:
Komponistin oder Komponist, Werktitel, Name der Begleiterin bzw. des Begleiters.

Wichtige Hinweise:

- Bitte kümmern Sie sich **rechtzeitig** vor Ende der Abgabefrist um Ihre Unterlagen für den Stipendienantrag und insbesondere um die notwendige **Empfehlung der Hauptfachlehrerin / des Hauptfachlehrers**.
- Der Antrag ist unbedingt **wahrheitsgemäß** und **nur auf Ihre Person** bezogen auszufüllen.
- **Abgabefristen** für den Antrag mit allen notwendigen Unterlagen sind jeweils der **15. Dezember** für die Sommersemester bzw. der **15. Mai** für die Wintersemester.
- Bitte beachten Sie, dass die **Einhaltung der Abgabefrist** mit der **Vorlage sämtlicher, vollständiger Unterlagen** Voraussetzung für eine Beratung im Vorstand ist.
- Die Förderrichtlinien der PHG sehen eine Pflicht zur **Mitwirkung bei den Stipendiatenkonzerten** sowohl bei den musikalischen Darbietungen als auch bei Nebentätigkeiten im organisatorischen Bereich vor, wobei die Konzerte der Finanzierung der Stipendien dienen. Mit der Antragstellung für ein Stipendium stimme ich dieser Verpflichtung zu. Nähere Absprachen zum Einsatz werden durch die Beiräte in Vorstand getroffen, die für die Stipendiatenbetreuung bzw. das Konzertprogramm zuständig sind.

Antrag auf ein Stipendium oder eine Studienbeihilfe bei der PHG

für das

vom (Datum des Antrags)

- ☐ Ich versichere, dass meine nachfolgenden Angaben der Wahrheit entsprechen.
- ☐ Ich verpflichte mich, Veränderungen in meinen persönlichen, wirtschaftlichen oder Ausbildungsverhältnissen umgehend mitzuteilen.

Anrede

Name

Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit bzw. Land

Familienstand

Postleitzahl

Wohnort

Straße / Hausnummer / App.

ggf.: c/o

Telefon (mobil)

E-Mail-Adresse

- ☐ Ich beantrage ein **Stipendium**
- ☐ Erstantrag ☐ Fortsetzungsantrag ☐ Forts.antrag mit Übergang der Studienphase

Hauptfach

Hauptfachlehrerin/Hauptfachlehrer

Studiensemester insgesamt

davon Fachsemester

Studienphase

voraussichtliches Prüfungssemester

- ☐ Ich beantrage eine einmalige **Studienbeihilfe** für folgenden Kurs / Wettbewerb / Probespiel.

Bitte geben Sie in dem Textfeld die Veranstaltung mit Ort und Zeitraum und die **Webseite** des Kurses bzw. Wettbewerbs an. **Hinweis:** Es können mehrere Anträge für ein Semester gestellt werden. Die Studienbeihilfen sind aber auf 50 % der Gesamtkosten bzw. 500 € begrenzt. Der Antrag ist spätestens 14 Tage vor Beginn des Kurses/Wettbewerbs einzureichen.

Angaben zur Studienfinanzierung

Monatliche Einkünfte und Mietkosten

in Euro

- von Familienangehörigen oder privaten Geldgebern

- aus institutionellen oder sonstigen Quellen (BAFöG, Wohngeld, Stipendien...)

- Einkünfte aus musikalischer oder künstlerischer Nebentätigkeit

- Einkünfte aus sonstiger Nebentätigkeit

- Mietkosten (Warmmiete)

(Eigener Mietkostenanteil bei Wohngemeinschaften oder bei gemeinsamer Wohnung in Lebenspartnerschaft.)

Erläutern Sie in dem nachfolgenden Feld gegebenenfalls Besonderheiten Ihrer finanziellen Situation. Weisen Sie dabei auf zusätzliche Einkünfte hin, die im Antragssemester zu erwarten sind. Erklären Sie bei deutscher Staatsangehörigkeit, warum kein Anspruch auf BAFöG besteht. Fügen Sie ggf. weiterführende Informationen auf einem gesonderten Blatt bei.

Die PHG kann zu den Angaben zur Studienfinanzierung und zu den Mietkosten Nachweise sowie Einsicht in die Kontoauszüge der letzten 6 Monate verlangen. Die **Texte** der **Ausgaben** können geschwärzt werden, nicht die **Beträge**.

Fördergrundsätze

Die PHG vergibt Stipendien an herausragend begabte, aber "finanziell schlecht gestellte" Studierende. Auf Grund ihrer beschränkten Mittel kann sie dabei nur einen **ergänzenden Beitrag** zur Studienfinanzierung leisten.

Wenn die Grundfinanzierung durch Institutionen oder die Familie nicht ausreichend ist und ein Antrag auf ein Stipendium bei der PHG gestellt wird, erwartet die PHG deshalb einen **eigenen Beitrag** aus **musikalischer oder nichtmusikalischer Nebentätigkeit** zur Studienfinanzierung. Sofern dies nicht gegeben ist, behält sich die PHG unter Berücksichtigung der Umstände eine Kürzung ihrer Stipendiensätze bzw. Stipendien vor.

Berlin, den

Vorname und Name (Wiederholung an Stelle einer Unterschrift)